

Anlage

Haushaltsplan

2018

**Wesentliche Produkte
gemäß
§ 4 Abs. 6 GemHVO**

Produktziele 2017 / 2018



Stand: 13.10.2017

Produkt	Beschreibung / Grundzahlen / Kennzahlen	Produktziele
Stab 010		
25220 Kulturelles Erbe 013 Ziel: 01 / 04 - Erschließung von Archivalien -	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel ist die digitale Erschließung von Archivalien, einschließlich Verfügbarmachung in der Datenbank.</p> <p><u>Anzahl erfasster Archivalien (Altbestand):</u> Stand: 12 / 2014: 17.000 AE Stand: 12 / 2015: 19.000 AE Stand: 12 / 2016: 6.129 AE</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Das Ziel ist die digitale Erschließung von mindestens 1.000 Archivalien, einschließlich Verfügbarmachung in der Datenbank.</p> <p><u>Geändertes Ziel für 2018:</u> Das Ziel ist die digitale Erschließung von mindestens 1.500 Archivalien, einschließlich Verfügbarmachung in der Datenbank.</p>
Ziel: 02 / 04 - Erstellung von Digitalisaten -	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Im Unterschied zur Digitalisierung von Archivalien (Ziel 01) werden hier die einzelnen im Rahmen einer Digitalisierung erstellten Produkte gezählt (z.B. einzelne Seiten einer Akte); dies läuft zusätzlich zur Archivierung des Altbestandes</p>	<p><u>Neues Ziel ab 2018:</u> Erstellung von 5.000 Digitalisaten von Archivalien</p>
Ziel: 03 / 04 - Beantwortung interner und externer Anfragen -	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die Steigerung der Anzahl der schriftlichen Beantwortungen von internen und externen Anfragen. In den Jahren 2013, 2014 und 2015 wurden insgesamt 1.193 interne und externe Anfragen schriftlich beantwortet, was einem Durchschnitt von 398 Antwortschreiben pro Jahr entspricht.</p> <p><u>Anzahl Antwortschreiben:</u> 2014: 400 Antwortschreiben 2015: 443 Antwortschreiben 2016: 501 Antwortschreiben</p>	<p><u>Neues Ziel ab 2017:</u> Schriftliche Beantwortung von 400 internen und externen Anfragen</p> <p><u>Geändertes Ziel für 2018:</u> Beantwortung von 500 internen und externen Anfragen</p>
Ziel: 04 / 04 - Facebook -	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die der Anzahl der veröffentlichten Posts in Facebook auf konstant mindestens 50 (jede Woche zumindest einen Post) zu halten</p> <p><u>Zahl der Post in Facebook:</u> 2016: 110 Posts</p>	<p><u>Neues Ziel ab 2017:</u> Veröffentlichung von 50 Posts in Facebook</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Veröffentlichung von 50 Posts in Facebook</p>
57500 Tourismusförderung 014 - Provisionen / Kartenvorverkauf -	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel ist die Steigerung der Provisionseinnahmen aus dem Kartenvorverkauf um 2 % gegenüber dem Ergebnis von 2015 (15.710,44 EUR), unter der Voraussetzung der Umsetzung des Ticketversands mit Online - Bezahlungsfunktion.</p> <p><u>Provisionseinnahmen - Kartenvorverkauf / Jahr:</u> 2014: 15.680,23 EUR 2015: 15.710,44 EUR 2016: 18.590,23 EUR</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Steigerung der Provisionseinnahmen i.H.v. 2% gegenüber 2016</p> <p>Ziel wird 2018 nicht mehr fortgeführt</p>
- Steigerung der E-Mail-Anfragen -	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Mittels der E-Mail-Antworten sollen interessierte Gäste für einen Kurzurlaub oder Tagesausflug nach Speyer gewonnen werden. Die Steigerung der Anfragen soll durch regelmäßige Newsletter und Social-Media-Aktivitäten für potentielle Gäste erreicht werden Zahl der E-Mail-Anfragen in 2016: 32.426 Anfragen</p>	<p><u>Neues Ziel für 2018:</u> Steigerung der E-Mail-Anfragen um 2 % im Vergleich zu 2016 (= 33.074 E-Mail-Anfragen)</p>

Produkt	Beschreibung / Grundzahlen / Kennzahlen	Produktziele
<p>54100 Gemeindestraßen Abt. 170</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die Steigerung des Umfangs der notwendigen Mäharbeiten des Straßenbegleitgrüns entlang der Gemeindestraßen. Das Ziel für 2017 ist das Mähen von insgesamt 330 km (= 221,54 %), was einem Turnus von 2,22 entspricht.</p> <p>Gesamtlänge der Gemeindestraßen im Stadtgebiet : 148,96 km (=100 %).</p> <p><u>Mäharbeiten der einzelnen Jahre:</u> 2016: 300 km (=201,40 %, Turnus von 2,01)</p>	<p><u>Neues Ziel ab 2017:</u> Mähen von 330 km (Steigerung Mähintervall von 2,01 auf 2,22)</p> <p><u>Ziel 2018:</u> Mähen von 330 km (Steigerung Mähintervall von 2,01 auf 2,22)</p>
<p>55110 Stadtgrün Abt. 170</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel ist die Erfassung der Stadtbäume im neu eingeführten digitalen Baumkataster (System CAIGOS)</p> <p><u>Geschätzte Anzahl der Stadtbäume - TOTAL:</u> Stand: 09 / 2016: 25.000 Bäume / Kerngebiet Speyer + Peripherie</p> <p><u>In CAIGOS - neu - erfasste Stadtbäume / Jahr:</u></p> <p>2014: 2.150 Bäume 2015: 7.450 Bäume 2016: 5.985 Bäume gesamt: 15.585 Bäume</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Digitale Erfassung von 5.000 Bäumen</p> <p><u>Geändertes Ziel für 2018:</u> Digitale Erfassung von 4.500 Bäumen</p>
FB 2		
<p>12210 Öff. Sicherheit u. Ordnung Abt. 210 Ziel: 01 / 02 - Bearbeitungszeit bei Einbürgerungen -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die dauerhafte Reduzierung der Bearbeitungszeit bei Einbürgerungen, ausgehend von ca. 9 Monaten in 2015 um 3 Monate auf dann maximal 6 Monate bei mindestens 65 % der Fälle</p> <p><u>durchschnittliche Bearbeitungszeiten 2016</u></p> <p>Zahl Einbürgerungen: 138</p> <p>Einbürgerungen mit maximal 6 Monaten Bearbeitungszeit: 90 (= 65,20 %)</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Reduzierung Bearbeitungszeit bei Einbürgerungen auf maximal 6 Monaten bei 65 % aller Fälle</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Reduzierung Bearbeitungszeit bei Einbürgerungen auf maximal 6 Monaten bei 65 % aller Fälle</p>
<p>Ziel: 02 / 02 - Anzahl Einbürgerungen -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die Erhöhung der Anzahl der Einbürgerungen auf mindestens 129 Einbürgerungen (Steigerung zu 2015 um 10%)</p> <p><u>Anzahl der Einbürgerungen:</u> 2014: 98 Einbürgerungen 2015: 117 Einbürgerungen 2016: 138 Einbürgerungen</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Erhöhung der Anzahl der Einbürgerungen auf mindestens 129 Einbürgerungen</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Anzahl der Einbürgerungen von mindestens 129 Einbürgerungen</p>
<p>12600 Brandschutz Abt. 210</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel für 2016 ist das Erreichen einer Quote von 10 % für die Einleitung wirksamer Hilfe innerhalb einer Frist von 8 Minuten nach der Alarmierung.</p> <p><u>Einsätze mit wirksamer Hilfe innerhalb von 8 Minuten:</u></p> <p>2014: von 127 zeitkritischen Einsätzen sind 11 erreicht (= 8,66 %) 2015: von 190 zeitkritischen Einsätzen sind 14 erreicht (= 7,37 %) 2016: von 231 zeitkritischen Einsätzen sind 24 erreicht (= 10,39 %)</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Quote von 10 % bei Einleitung wirksamer Hilfe innerhalb von 8 Minuten</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Quote von 10 % bei Einleitung wirksamer Hilfe innerhalb von 8 Minuten</p>

Produkt	Beschreibung / Grundzahlen / Kennzahlen	Produktziele
<p>55300 Friedhofs- und Bestattungswesen Abt. 240</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel für 2016 ist das Erreichen einer Quote von 15 % Anteil neuer Bestattungsformen an allen neu vergebenen Gräbern.</p> <p><u>Bestattungen / Jahr:</u></p> <p>2014: neue Gräber: 215 / hiervon 20 neue Grabarten = 9,30 % 2015: neue Gräber: 233 / hiervon 32 neue Grabarten = 13,73 % 2016: neue Gräber: 254 / hiervon 51 neue Grabarten = <u>20,08 %</u></p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Quote von 15% Anteil neuer Bestattungsformen</p> <p>Ziel wird 2018 nicht mehr fortgeführt, da Quote erreicht</p>
<p>55300 Friedhofs- und Bestattungswesen Abt. 240</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Instandsetzung / Pflege von Vermächtnisgräbern;</p> <p><u>Anzahl Vermächtnisgräber gesamt: 150 Gräber</u></p>	<p><u>Neues Ziel für 2018:</u> Ziel ist die Instandsetzung / Pflege von jährlich 10 Vermächtnisgräbern</p>
<p>55510 Kommunale Forstwirtschaft Abt. 250</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die Wiederherstellung einer natürlichen Hartholzauwe im südlichen Auwald durch jährliche Pflanzung von 10 Eichenklumpen (ein Klumpen umfasst 25 Bäume) in den Jahren 2016 bis 2020</p> <p><u>Zahl der gepflanzten Eichenklumpen:</u> 2016: 0 Eichenklumpen (Pflanzung wegen Hochwasser nicht möglich) bis 4/2017: 20 Eichenklumpen</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Pflanzung von 10 Eichenklumpen</p> <p><u>Ziele für 2018 - 2020:</u> Pflanzung von je 10 Eichenklumpen</p>
<p>57310 Messen und Märkte (BgA) Abt. 210 Ziel: 01 / 03 - Frühjahrsmesse -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel für 2016 ist erneut das Erreichen einer Kostendeckung für die Frühjahrsmesse in Höhe von 100 %.</p> <p><u>2014:</u> Ertrag: 35.682,47 EUR Aufwendung: 36.266,36 EUR Zielerreichungsgrad: 98,39 % (= Verlust)</p> <p><u>2015:</u> Ertrag: 48.478,32 EUR Aufwendung: 44.856,18 EUR Zielerreichungsgrad: 108,08 % (= Gewinn)</p> <p><u>2016:</u> Ertrag: 47.431,67 EUR Aufwendung: 45.296,99 EUR Zielerreichungsgrad: 104,70 % (= Gewinn)</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Kostendeckung / Frühjahrsmesse in Höhe von 100 %</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Kostendeckung / Frühjahrsmesse in Höhe von 100 %</p>
<p>Ziel: 02 / 03 - Herbstmesse -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist das Erreichen einer Kostendeckung für die Herbstmesse in Höhe von 100 %.</p> <p><u>2015:</u> Ertrag: 29.643,10 EUR Aufwendung: 37.295,00 EUR Zielerreichungsgrad: 79,48 % (= Verlust)</p> <p><u>2016:</u> Ertrag: 31.890,75 EUR Aufwendung: 44.233,34 EUR Zielerreichungsgrad: 72,10 % (= Verlust)</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Kostendeckung / Herbstmesse in Höhe von 100 %</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Kostendeckung / Herbstmesse in Höhe von 100 %</p>

Produkt	Beschreibung / Grundzahlen / Kennzahlen	Produktziele
<p>Ziel: 03 / 03 - Weihnachtsmarkt -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist das Erreichen einer Kostendeckung für den Weihnachtsmarkt in Höhe von 100 %.</p> <p><u>2015:</u> Ertrag: 100.203,51 EUR Aufwendung: 88.834,86 EUR Zielerreichungsgrad: 112,80 % (= Gewinn)</p> <p><u>2016:</u> Ertrag: 110.477,22 EUR Aufwendung: 89.658,44 EUR Zielerreichungsgrad: 123,00 % (= Gewinn)</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Kostendeckung / Weihnachtsmarkt in Höhe von 100 %</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Kostendeckung / Weihnachtsmarkt in Höhe von 100 %</p>
<p>57311 Wochenmärkte Abt. 210</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist das Erreichen einer Kostendeckung für den Wochenmarkt Berliner Platz in Höhe von 100 %.</p> <p><u>2015:</u> Ertrag: 24.475,00 EUR Aufwendung: 29.600,94 EUR Zielerreichungsgrad: 82,68 % (= Verlust)</p> <p><u>2016:</u> Ertrag: 24.919,50 EUR Aufwendung: 29.540,44 EUR Zielerreichungsgrad: 84,36 % (= Verlust)</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Kostendeckung / Wochenmarkt Berliner Platz in Höhe von 100 %</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Kostendeckung / Wochenmarkt Berliner Platz i.H.v. 100 %</p>
FB 4		
<p>26300 Musikschule Abt. 480 01/02</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel ist die Reduzierung des Zuschussbedarfs für eine Unterrichtseinheit (UE) durch die Erhöhung im Früherziehungsbereich. Da hier in Großgruppen unterrichtet wird, senkt diese Maßnahme signifikant die Kosten der Unterrichtseinheit / Schüler</p> <p><u>Zuschussbedarf / UE:</u> 2014: 10,21 EUR 2015: 12,17 EUR 2016: 12,57 EUR</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Reduzierung des Zuschussbedarfs / UE</p> <p><u>Konkretisierung Ziel für 2018:</u> Reduzierung des Zuschussbedarfs / UE in den nächsten Jahren um 10 %</p>
<p>02/02</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Der Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz fordert von den Musikschulen zumindest einen Kostendeckungsgrad (Verhältnis der Unterrichtsgebühren zu den Gesamtaufwendungen / ohne interne Leistungsverrechnung) von 50 %. Die Musikschule hat diesen in den Jahren 2015 und 2016 weit übertraffen. Hinsichtlich der geplanten Konsolidierung der Honorare soll jedoch auch in Zukunft ein Kostendeckungsgrad von mind. 65 % erreicht werden.</p> <p><u>Kostendeckungsgrad der Stadt Speyer</u> <u>2015</u> öffentl.rechtl. Leistungsentgelte: 530.232,46 EUR Gesamtaufwand (ohne ILV): 818.128,96 EUR Kostendeckungsgrad: 65 %</p> <p><u>2016</u> öffentl.rechtl. Leistungsentgelte: 553.641,98 EUR Gesamtaufwand (ohne ILV): 864.509,07 EUR Kostendeckungsgrad: 64 %</p>	<p><u>Neues Ziel für 2018:</u> Erreichen eines Kostendeckungsgrades von mindestens 65 %</p>

Produkt	Beschreibung / Grundzahlen / Kennzahlen	Produktziele
<p>31150 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen</p> <p>Abt. 410</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel ist das Erreichen einer Quote von 70 % ambulante Maßnahmen der Eingliederungshilfe in Bezug auf die Gesamtfälle.</p> <p><u>Ambulante Fälle - Stationäre Fälle / Jahr:</u></p> <p>2014: Fälle gesamt: 485 (= 100,00 %)</p> <p>davon ambulante / privat betreute Fälle: 330 (= 68,04 %)</p> <p>davon stationäre Fälle: 155 (= 1,96 %)</p> <p>2015: Fälle gesamt: 478 (= 100,00 %)</p> <p>davon ambulante / privat betreute Fälle: 320 (= 66,95 %)</p> <p>davon stationäre Fälle: 158 (= 33,05 %)</p> <p>2016: Fälle gesamt: 496 (= 100,00 %)</p> <p>davon ambulante / privat betreute Fälle: 345 (= 69,55 %)</p> <p>davon stationäre Fälle: 158 (= 30,45 %)</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Quote von 70 % ambulante Maßnahmen der Eingliederungshilfe in Bezug auf die Gesamtfälle</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Quote von 70 % ambulante Maßnahmen der Eingliederungshilfe in Bezug auf die Gesamtfälle</p>
<p>31160 Hilfe zur Pflege</p> <p>Abt. 410</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel ist das Erreichen einer Quote von 40 % Anteil häuslicher Pflege in Bezug auf die Gesamtfälle.</p> <p><u>Häusliche Pflege - Vollstationäre Pflege / Jahr:</u></p> <p>2014: Fälle gesamt: 444 (= 100,00 %)</p> <p>davon häusliche Pflege: 170 (= 38,29 %)</p> <p>davon vollstationäre Pflege: 278 (= 61,71 %)</p> <p>2015: Fälle gesamt: 429 (= 100,00 %)</p> <p>davon häusliche Pflege: 163 (= 38,00 %)</p> <p>davon vollstationäre Pflege: 266 (= 62,00 %)</p> <p>2016: Fälle gesamt: 425 (= 100,00 %)</p> <p>davon häusliche Pflege: 169 (= 39,76 %)</p> <p>davon vollstationäre Pflege: 256 (= 60,24 %)</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Quote von 40 % Anteil häuslicher Pflege in Bezug auf die Gesamtfälle</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Quote von 40 % Anteil häuslicher Pflege in Bezug auf die Gesamtfälle</p>
<p>31180 Wohnraumhilfe</p> <p>Abt. 410</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel ist die Durchführung einer bestimmten Zahl von Beratungen in der Energieschuldenprävention</p> <p><u>Zahl der Beratungen im Jahr:</u></p> <p>2014: 94 Beratungen</p> <p>2015: 102 Beratungen</p> <p>2016: 70 Beratungen</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Durchführung von 80 Beratungen</p> <p><u>Geändertes Ziel für 2018:</u> Durchführung von 100 Beratungen</p>
<p>35140 Sozialplanung</p> <p>Abt. 410</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die Erstellung und Fortschreibung eines Armuts- und Reichtumsberichtes für Speyer.</p> <p><u>2016 / 2017:</u></p> <p>1. Baustein: statistische Auswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse statistischer Auswertungen: Bevölkerung, Bildung, Arbeit, finanzielle Lage</p> <p>2. Baustein: statistische Auswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse von Befragungen in Speyerer Kindertagesstätten "Gemeinsam gegen Kinderarmut"</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Abschließende Bearbeitung des Armuts- und Reichtumsberichtes.</p> <p><u>Geändertes Ziel für 2018:</u> Abschluss des Armuts- und Reichtumsberichtes (Verschriftlichung und Beratung in Gremien)</p>

Produkt	Beschreibung / Grundzahlen / Kennzahlen	Produktziele
<p>36320</p> <p>Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p>Abt. 440</p> <p>Ziel: 01 / 02</p> <p>- Familienbildung im Netzwerk -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u></p> <p>Das Ziel ist die Weiterführung des Aufgabenbereiches "Familienbildung im Netzwerk"</p> <p><u>Fest installierte Netzwerkpartner / Jahr:</u></p> <p>2015: 25 Netzwerkpartner</p> <p>2016: 25 Netzwerkpartner</p> <p><u>Angebot Multifamilientraining / Jahr:</u></p> <p>2015: 1 Kita</p> <p>2016: 2 Kita</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzieller Aufwand: Max. 5.000,00 EUR - Netzwerkpartner: Erhalt der 25 Netzwerkpartner - Multifamilientraining: Angebot in 3 Kitas <p><u>Anpassung Ziel für 2018:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der 25 Netzwerkpartner sowie des Multifamilientrainings in 3 Kitas - Implementierung eines Arbeitskreises (incl. themenspezifischer Arbeitsgruppen) mit mindestens 2 Treffen mit 50 % der Netzwerkteilnehmer
<p>Ziel: 02 / 02</p> <p>- Bildung für Neuzugewanderte -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u></p> <p>Das mittelfristige Ziel ist die Implementierung eines Arbeitskreises für Akteure im Bereich "Bildung für Neuzugewanderte", mit der Maßgabe, dass mind. 5 Akteure für eine fortlaufende Kooperation gewonnen werden sollen. Der derzeitige Projektzeitraum ist von 01.07.2016 - 30.06.2018, mit der Option einer weiteren Verlängerung um 2 Jahre.</p>	<p><u>Neues Ziel ab 2017:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Implementierung eines Arbeitskreises - mind. 5 Akteure fest installiert <p><u>Anpassung Ziel für 2018:</u></p> <p>Verstetigung des neu gebildeten Arbeitskreises mit mind. 4 Treffen im Jahr unter Beibehaltung von mindestens 5 Akteuren</p>
<p>36400</p> <p>Jugendhilfeplanung Abtl. 440</p> <p>Ziel: 01 / 02</p> <p>- JUSTIQ / Schulverweigerer und Schulabbrecher -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u></p> <p>Das mittelfristige Ziel ist die weitere Umsetzung des Projektes "JUSTIQ" (= "Jugend stärken im Quartier"), welches am 01.09.2015 begonnen wurde und bis zum 31.12.2018 umgesetzt werden soll, indem ca. 20 Schulverweigerer bzw. Schulabbrecher erreicht werden und diese in Projektmaßnahmen eingebunden werden können.</p> <p><u>Zahl der erreichten Schulverweigerer:</u></p> <p>2016: 13 erreichte Schulverweigerer</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u></p> <p>Erreichen von ca. 20 Schulverweigerern bzw. Schulabbrechern und deren Einbindung in Projektmaßnahmen</p> <p><u>Geändertes Ziel für 2018:</u></p> <p>Erreichen von ca. 10 Schulverweigerern bzw. Schulabbrechern und deren Einbindung in Projektmaßnahmen</p>
<p>Ziel: 02 / 02</p> <p>- JUSTIQ / Übergangsmanagement -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u></p> <p>Das mittelfristige Ziel ist die weitere Umsetzung des Projektes JUSTIQ (= "Jugend stärken im Quartier"), indem 30 bis 50 junge Menschen aus dem Übergangsmanagement des Jobcenters in Projektmaßnahmen eingebunden werden.</p> <p><u>Zahl der in Projektmaßnahmen eingebundenen jungen Menschen:</u></p> <p>2016: 102 junge Menschen eingebunden</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u></p> <p>Einbindung von 30 bis 50 jungen Menschen aus dem Übergangsmanagement des Jobcenters in Projektmaßnahmen</p> <p><u>Ziel für 2018:</u></p> <p>Einbindung von 30 bis 50 jungen Menschen aus dem Übergangsmanagement des Jobcenters in Projektmaßnahmen</p>
<p>36601</p> <p>Haus der Jugendförderung Abt. 450</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u></p> <p>Das Ziel ist die Überarbeitung der Gesamtkonzeption für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Speyer</p> <p>2016-2017: Überarbeitung im Rahmen eines breit angelegten Beteiligungsprozesses</p>	<p><u>Neues Ziel 2018</u></p> <p>Abschluss der Gesamtkonzeption (Verschriftlichung und Einbringung in die Gremien)</p>

Produkt	Beschreibung / Grundzahlen / Kennzahlen	Produktziele
<p>51120 Stadtentwicklung</p> <p>Abt. 500</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die Reduktion der CO₂ - Emission um 25 % bis 2020, ausgehend von der Gesamtemission in 2008 in Höhe von 552.047 t CO₂ - Emission.</p> <p>25 % von 552.047,00 t = 138.011,75 t 552.047,00 t - 138.011,75 t = 414.035,25 t (= Ziel für 2020) Das Ziel für die Jahre 2016 und 2017 ist eine Reduktion der CO₂ - Emission um 1 %, ausgehend von der Gesamtemission</p> <p>Beschlossen wurde dieses Klimaschutzkonzept vom Stadtrat im Dezember 2010. Begonnen wurde mit der Umsetzung in 2011, dementsprechend gilt der Zeithorizont ab 2011 bis 2020.</p> <p><u>Ergebnis der Bilanz 2011/2012:</u> 545.381,00 to CO₂ - Emission / TOTAL (- 6.666,00 to CO₂ - Emission, ausgehend von 2008) (-1,21 %, ausgehend von 2008)</p> <p><u>Ergebnis der Bilanz 2013/2014:</u> 542.257,00 to CO₂ - Emission / TOTAL (-9.790,00 to CO₂ - Emission, ausgehend von 2008) (-1,87 % ausgehend von 2008)</p> <p><u>Ergebnis der Bilanz 2015/2016:</u> Berechnung erfolgt erst nach Wiederbesetzung der Stelle in 2018</p>	<p>Produktziel ist als Teil des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Speyer bereits dort vereinbart und hier nur nachrichtlich ausgewiesen.</p>
<p>52121 Bauaufsicht</p> <p>Abt. 530</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die Reduktion der Bearbeitungszeit bei Baugenehmigungen. Bei der Berechnung des Durchschnitts werden die 10 längsten und die 10 kürzesten Bearbeitungszeiten pro Fall nicht berücksichtigt.</p> <p><u>Ø Bearbeitungszeit pro Fall (in Tagen):</u></p> <p>2014: 30 Tage 2015: 36 Tage 2016: 35 Tage</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Reduktion der Bearbeitungszeit um 1,00 Tag / Antrag gegenüber 2014 (35 Tage / Baugenehmigung)</p> <p><u>Änderung Ziel für 2018:</u> Reduktion der Bearbeitungszeit um 1,00 Tag / Antrag 2016 (= 35 Tage)</p>
<p>54100 Gemeindestraßen</p> <p>Abt. 540 Ziel: 01 / 02 - Barrierefreie Punkte -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist die Erhöhung der Zahl von barrierefreien sicherheitsrelevanten (si-re.) Punkten in Speyer (z.B. Fußgängerampeln / Fußgängerüberwege / Kreuzungen).</p> <p>Anzahl der si-re. Punkte in Speyer: 51</p> <p><u>Anzahl der bereits umgebauten si-re. Punkte:</u></p> <p>2014: 3 2015: 1 2016: 3</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> Umbau von 4 si-re. Punkten</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Umbau von 4 si-re. Punkten</p>
<p>Ziel: 02 / 02 - Umbau Bushaltestellen -</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das mittelfristige Ziel ist der Umbau aller 195 Bushaltestellen in Speyer, um eine barrierefreie Nutzung zu gewährleisten.</p> <p>Anzahl der Bushaltestellen in Speyer: 195 davon barrierefrei: 0</p>	<p><u>Neues Ziel ab 2017:</u> Umbau von 4 Bushaltestellen zur barrierefreien Nutzung</p> <p><u>Ziel für 2018:</u> Umbau von 4 Bushaltestellen zur barrierefreien Nutzung</p>

Produkt	Beschreibung / Grundzahlen / Kennzahlen	Produktziele
<p>57100 Wirtschaftsförderung Abt. 500</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Das Ziel ist eine jährliche Steigerung der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze um ca. 1 % gegenüber dem Vorjahr.</p> <p><u>Anzahl der svp. Beschäftigten - TOTAL:</u> Stand: 30.06.2015: 27.942 svp. Beschäftigte Stand: 30.06.2016: 28.548 svp. Beschäftigte Stand: 31.12.2016: 28.762 svp. Beschäftigte</p>	<p><u>Ziel für 2017:</u> 28.830 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in Speyerer Unternehmen</p> <p>Ziel wird 2018 nicht mehr fortgeführt</p>
<p>57100 Wirtschaftsförderung Abt. 500</p>	<p><u>Ausgangspunkt:</u> Steigerung der Beratungs- und Informationsfrequenz durch Angebote wie Veranstaltungen, Sprechstunden, Newsletter, Unternehmensbesuche. Kartografierung des Standorts und Vervollständigung des CRM-Systems hinsichtlich Qualität des Adressdatenbestands (insgesamt 8.500 Datensätze)</p> <p><u>Zahl Kundenkontakte:</u></p> <p>Stand 30.06.2017 = wöchentlich 25 Kundenkontakte</p>	<p><u>Neues Ziel ab 2018:</u> Steigerung der wöchentlichen Kundenkontakte auf 40/wöchentlich sowie Erstellung einer Kontaktdokumentation</p>